

Länder und Ver.di einigen sich auf Lohnerhöhung

Beitrag von „schlauby“ vom 4. März 2009 15:33

Zitat

Bolzbold, ich habe diese Leute nicht gebraucht, weil ICH nicht zwingend eine Gehaltserhöhung gebraucht hätte. Es geht mir gut. Tendenz zu sehr gut. Viel besser als vielen vielen anderen.

Ich stelle mich nicht selbstgerecht hin. Ich schaue verwundert in die Runde der beifallheischenden Gewerkschaftler.

wenn ich nicht wüsste, dass du selber aus sachsen kommst, würde ich dich eine böse zynikerin nennen. könnte es sein, dass ihr einen doppelverdiener haushalt habt ... ?! ich finde es nicht okay, dass lehrer am freitag pizza austragen müssen um ihre familien durchzubringen (bzw. einen hauch luxus zu ermöglichen... kino, schwimmbad, etc.).

Zitat

Da haben Leute jetzt etwas erstritten, was ich gar nicht haben wollte. Und nun verlangen Sie Dankbarkeit und Demut.

Beides wird es von mir nicht geben. Nicht so ...

sunnygs, das ist jetzt mal richtig daneben. lies dir doch bitte noch einmal durch, was verdi und ich genau angeprangert haben. es geht uns nämlich um diejenigen, die ständig nöhlen, aber selber keinen finger krumm machen ODER sogar die gewerkschaften für niedrige lohnabschlüsse verantwortlich machen.

deine haltung finde ich zwar schade und sehr arbeitnehmerfeindlich, aber damit kann ich deutlich besser umgehen - schließlich stellst du ja keine erwartung.

Zitat

Und das habt ihr nun bekommen. Freut euch doch darüber und erstickt nicht am Neid auf die, die jetzt auch mehr bekommen (und das vielleicht gar nicht wollten).

An meiner Schule haben sich 3 nicht am Streik beteiigt. Und das sind genau die drei, die sich noch NIE über die Bezahlung beschwert haben. Dürfen wir das nicht? Müssen alle ins gleiche Horn blasen? Mir reicht das, was ich habe. Ich freue mich über den Gehaltszuwachs, würde mir den aber nie erstreiten. Nenn es Demut, nenn es Bescheidenheit ... egal.

also, entweder führt deine ip direkt ins sächsische finanzministerium

 problem ist die zwingende
entlohnung nach gutsherrenart.

es widerspricht sich m.e. keineswegs, dass man seinen beruf SEHR gerne (und gut!) ausübt und dennoch für einen bessere bezahlung eintritt.

Zitat

Ich finde den Kinderbonus übrigens auch völlig schwachsinnig und werde ihn daher nicht für mich in Anspruch nehmen. Weil ich ihn schlichtweg nicht brauche und das in meinen Augen verschleudertes Geld ist, das man anders hätte besser einsetzen können. Wozu braucht ein leitender Angestellter mit 5000 netto denn 100 Euro Kinderbonus? Lächerlich ...
... aber da ist ein anderes Thema ...

stimmt 

ich brauche die 5% übrigens auch nicht zwingend, aber ich weiß, dass es anderen (insbesondere mittleren lohngruppen) deutlich schlechter geht. vielleicht bist du noch verbeamtet worden oder hast einen gut verdienenden (ehe)partner oder du hast eine lebensweise gefunden, in der du mit wenig geld viel lebensqualität schaffen kannst - aber andere angestellte des öd befinden sich vielleicht nicht in dieser situation und brauchen wirklich mehr geld.